

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

04.08.2026

Geschäftszeichen:

I 73-1.10.8-61/25

Nummer:

Z-10.8-483

Geltungsdauer

vom: **4. August 2026**

bis: **2. Februar 2029**

Antragsteller:

PCS Innotec International N.V.

Schans 4

2480 DESSEL

BELGIEN

Gegenstand dieses Bescheides:

**Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/genehmigt. Dieser Bescheid umfasst neun Seiten und 19 Anlagen mit 20 Seiten.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine
bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-10.8-483 vom 30. September 2024.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand ist das Klebesystem "Innotec Project System", bestehend aus:

- Reiniger "Multisol Project"
- Primer "Imprisol Project"
- Montageband "Fixation Tape 2100"
- Klebstoff "Adheseal Project"

Die genannten Bauprodukte dürfen für die Befestigung von Bekleidungselementen aus im Abschnitt 3.2.3 genannten Fassadenplatten verwendet werden.

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand sind Bestimmungen für die Planung, Bemessung und Ausführung von Bekleidungselementen aus bestimmten Fassadenplatten und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion mittels des Klebesystems "Innotec Project System".

Der Anwendungsbereich ist wie folgt spezifiziert:

- statische und quasi-statische Beanspruchungen aus Eigengewicht, Wind- und ggf. Eis- und Schneelasten
- vertikale hinterlüftete Außenwandbekleidungen nach DIN 18516-1
- Klebeverbindung ohne zusätzliche mechanische Befestigung
- Unterkonstruktionen aus Aluminium

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Klebesystem "Innotec Project System"

Das Klebesystem "Innotec Project System" muss aus den Bauprodukten nach den Abschnitten 2.1.1.1 bis 2.1.1.4 bestehen. Die Zusammensetzung dieser Bauprodukte muss den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2.1.1.1 Reiniger

Der Reiniger für die Vorbereitung der zu verklebenden Flächen muss "Multisol Project" sein.

2.1.1.2 Primer (Haftvermittler)

Der Primer für die Vorbereitung (Imprägnierung und Haftverbesserung) der zu verklebenden Flächen muss "Imprisol Project" sein.

2.1.1.3 Montageband

Zur sofortigen Fixierung der Fassadenplatten bis zur Aushärtung des Klebstoffs und zur Einstellung der Klebstoffdicke muss das Montageband "Fixation Tape 2100" verwendet werden. Es muss ein doppelseitig klebendes Montageband mit einer Breite von 12 mm und einer Dicke von 3,2 mm sein, dessen Klebeflächen mit einer Schutzfolie versehen sind.

2.1.1.4 Klebstoff

Der Klebstoff "Adheseal Project" muss ein einkomponentiger Klebstoff auf MS-Polymerbasis sein.

2.1.2 Brandverhalten

Das Klebesystem "Innotec Project System" ist schwerentflammbar.

Es erfüllt in Verbindung mit den Platten "Max Exterior", "Rieder fibreC", "Novelis ff2" und "Novelis ff3", "Trespa Meteor/FR", "ALUCOBOND plus" und "ALUCOBOND A2", "GIGA-Line", "ALPOLIC/fr ACM405", "PREFABOND/fr ACM405", "MAAS PLANBOND/fr ACM405",

"Kronoplan Color EDF" und "BEMO BOND/fr ACM405" auf Aluminium-Unterkonstruktion unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieses Bescheides die Anforderungen an das Brandverhalten der Klasse B-s2, d0 nach DIN EN 13501-1.

Das Klebesystem erfüllt in Verbindung mit den Platten "Iarson FR", "Duropal XTerior compact F" und "Ceraflex Großkeramik" auf Aluminium-Unterkonstruktion unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieses Bescheides die Anforderungen an das Brandverhalten der Klasse B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.1 sind werkseitig herzustellen.

2.2.2 Verpackung, Transport und Lagerung

Der Reiniger, der Primer, das Montageband und der Klebstoff nach Abschnitt 2.1.1 müssen im Werk in gebrauchsfertiger Form in Gebinde gefüllt und luftdicht verschlossen werden. Die Gebinde sind so zu kennzeichnen, dass eine Verwechslung bezüglich Anwendung, Inhalt, Menge usw. ausgeschlossen ist.

Das Montageband muss als Rolle aufgewickelt sein und als Systembestandteil vom Klebesystem "Innotec Project System" erkennbar sein.

Die Gebinde sind bei Transport und Lagerung vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterung zu schützen. Die Lagerungshinweise auf den Gebinden sind zu befolgen.

2.2.3 Kennzeichnung

Die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.1 oder deren Verpackung, Beipackzettel oder Lieferschein müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden.

Auf den Gebinden für den Klebstoff, dem Montageband, dem Primer und dem Reiniger ist außerdem Folgendes anzugeben:

- Produktbezeichnung
- Brandverhalten siehe allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung
- minimale und maximale Verarbeitungstemperatur
- Hinweis auf Technisches Merkblatt für die Anwendung und Verarbeitung
- Chargen-Nummer, Lagerungsart, Verbrauchszeitraum
- Abluftzeit vor der Verklebung (für den Primer)

Diese Angaben können auch auf einem der Lieferung beigelegten Merkblatt erfolgen, sofern durch gleichlautende Fabrikationsbezeichnung Verwechslungen ausgeschlossen sind.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Reinigers, des Primers, des Montagebands und des Klebstoffs nach den Abschnitten 2.1.1.1 bis 2.1.1.4 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikats einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Bauprodukte eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikates zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die in Anlage 3 aufgeführten Maßnahmen einschließen.

Hinsichtlich des Brandverhaltens des Klebesystems in Verbindung mit den Bekleidungselementen gemäß der Anlagen 4 bis 17 auf Aluminium-Unterkonstruktion sind die Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis schwerentflammbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sinngemäß anzuwenden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk der Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1.1 bis 2.1.1.4 sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Bauprodukte durchzuführen, sind Proben für Prüfungen gemäß Anlage 3 zu entnehmen und zu prüfen und können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

Im Rahmen der Fremdüberwachung sind die Prüfungen nach Anlage 3 durchzuführen.

Für die Durchführung der Überwachung des Brandverhaltens in Verbindung mit den Fassadenplatten gemäß der Anlagen 4 bis 17 auf Aluminium-Unterkonstruktion sind die Richtlinien zum Übereinstimmungsnachweis schwerentflammbarer Baustoffe (Baustoffklasse DIN 4102-B1) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sinngemäß anzuwenden.

Zusätzlich sind die Bestimmungen des beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Prüf- und Überwachungsplan zum Brandverhalten zu beachten.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Allgemeines

Die Bekleidungselemente und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

3.2 Planung

3.2.1 Allgemeines

Die Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten dürfen außer ihrer Eigenlast, den Wind- und ggf. Eis- und Schneelasten keine weiteren Lasten aufnehmen.

Die Bekleidungselemente dürfen nicht zur Übertragung von planmäßigen Anpralllasten und zur Absturzsicherung herangezogen werden.

Das Klebesystem darf als kraftschlüssige Klebeverbindung bei vertikal vorgehängten, hinterlüfteten Außenwandbekleidungen nach DIN 18516-1 ohne zusätzliche mechanische Befestigung der Bekleidungselemente aus Fassadenplatten nach Abschnitt 3.2.3 zum Einsatz kommen.

Jede Klebeverbindung muss aus mindestens einem Klebestreifen aus dem Montageband nach Abschnitt 2.1.1.3 und mindestens einer Kleberaupe (Breite: 12 mm, Dicke: 3 mm) aus dem Klebstoff nach Abschnitt 2.1.1.4 bestehen.

Die Breite der zu verklebenden Oberfläche der Tragprofile muss gemäß Anlage 2 mindestens 40 mm (für Profile im Plattenfeld oder Endprofile) bzw. mindestens 100 mm (für Profile im Bereich von Plattenfugen, auf denen zwei Platten befestigt werden) betragen.

Es dürfen nur über die volle Länge der Bekleidungselemente verlaufende Kleberaupen ausgeführt werden.

Die Fugen zwischen den Bekleidungselementen dürfen offen oder in zwangungsfreier Ausführung mit Fugenprofilen hinterlegt sein.

Die Tragprofile müssen parallel und ebenflächig verlaufen, um ein gleichmäßiges, zwangungsfreies Kleben an allen Profilen und über die gesamte Profillänge zu gewährleisten. Vertikalprofil-Stöße der Tragprofile dürfen nicht durch Bekleidungselemente überdeckt werden. Die Tragprofile der Unterkonstruktion müssen vertikal angeordnet sein, dass keine Feuchtigkeit im Bereich der Verklebung stehen bleiben kann.

3.2.2 Klebesystem "Innotec Project System"

Das Klebesystem "Innotec Project System" muss mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nach Abschnitt 2.1 übereinstimmen.

3.2.3 Bekleidungselemente

Die Bekleidungselemente müssen Fassadenplatten nach den Anlagen 4 bis 17 sein.

3.2.4 Unterkonstruktion

Die Tragprofile der Unterkonstruktion müssen aus der Aluminium-Legierung EN AW 6060 oder EN AW 6063 nach DIN EN 755-2 mit einer Zugfestigkeit $R_m \geq 215$ MPa und einer Dehngrenze $R_{p0,2} \geq 160$ MPa bzw. aus der Aluminium-Legierung EN AW 5005 H24 nach DIN EN 485-2 mit einer Zugfestigkeit $R_m \geq 145$ MPa und einer Dehngrenze $R_{p0,2} \geq 110$ MPa bestehen. Die Tragprofile müssen eine Mindestdicke von 1,5 mm haben und eine ebene und glatte Oberfläche aufweisen.

3.2.5 Brandschutz – hinterlüftete Außenwandbekleidung

Unter Anwendung der in diesem Bescheid geregelten Bauart zu errichtende hinterlüftete Außenwandbekleidungen sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Hinterlüftete Außenwandbekleidungen, bestehend aus dem Klebesystem "Innotec Project System" und den folgenden Bekleidungselementen:

"Max Exterior", "Rieder fibreC", "Novelis ff2" und "Novelis ff3", "Trespa Meteon/FR", "ALUCOBOND plus" und "ALUCOBOND A2", "GIGA-Line", "Iarson FR", "ALPOLIC/fr ACM405", "PREFABOND/fr ACM405", "MAAS PLANBOND/fr ACM405", "Duropal XTerior compact F", "Kronoplan Color EDF", "Ceraflex Großkeramik" und "BEMO BOND/fr ACM405"

die unter Anwendung der in diesem Bescheid geregelten Bauart errichtet und mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln mechanisch auf Wänden aus massiven mineralischen Baustoffen oder auf vergleichbaren Wänden (als vergleichbar gelten Wände in Holzbauweise mit einer brandschutztechnisch wirksamen äußeren Bekleidung aus nichtbrennbaren Platten mit einer Schutzzeit t_{ch} von mindestens 60 Minuten) befestigt sind, erfüllen die bauaufsichtliche Anforderung schwerentflammbar, wenn folgende Anwendungsrandbedingungen eingehalten sind:

- eine ggf. vorhandene Wärmedämmung muss aus nichtbrennbaren Wärmedämmstoffen (Dicke ≥ 50 mm; $\rho \geq 35$ kg/m³) bestehen,
- die Fugenbreite (offen oder mit Hinterlegung durch die Profile der Aluminium-Unterkonstruktion) zwischen Bekleidungselementen aus Fassadenplatten darf max. 10 mm betragen,
- die Tiefe des Hinterlüftungsraums muss mindestens 20 mm betragen.

Werden die Anwendungsrandbedingungen nicht oder nicht vollständig eingehalten ist die hinterlüftete Außenwandbekleidung nur in Bereichen ausführbar, wo die bauaufsichtliche Anforderung "normalentflammbar" besteht.

3.3 Bemessung

3.3.1 Allgemeines

Die Standsicherheit für die Bekleidungselemente aus Fassadenplatten und deren Befestigung auf einer Aluminium-Unterkonstruktion mittels Klebesystem "Innotec Project System" ist objektbezogen nachzuweisen. Der Standsicherheitsnachweis der Unterkonstruktion und dessen Verankerung am Bauwerk ist nicht Gegenstand dieses Bescheides und muss für jeden Einzelfall gemäß den Technischen Baubestimmungen erbracht werden.

3.3.2 Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit

Für die Befestigung der Bekleidungselemente auf einer Aluminium-Unterkonstruktion mittels Klebesystem "Innotec Project System" ist nachzuweisen, dass der Bemessungswert der Bauteilwiderstände stets größer als der Bemessungswert der Einwirkungen ist.

Die Bemessungswerte des Bauteilwiderstandes sind den Anlagen 4 bis 17 zu entnehmen.

Die Durchbiegung der Bekleidungselemente darf 1/100 der Stützweite der Platten im Feld und 1/100 des eventuell vorhandenen Kragarms nicht überschreiten.

Die Durchbiegung der Unterkonstruktion darf 1/300 der Stützweite der Tragprofile nicht überschreiten.

3.4 Ausführung

3.4.1 Allgemeines

Die Verklebung der Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf der Baustelle darf nur von Firmen ausgeführt werden, die einen Eignungsnachweis nach den Anlagen 18.1 und 18.2 erbracht haben.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben. Ein Muster der Übereinstimmungserklärung ist dem Bescheid als Anlage 19 beigelegt. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zu überreichen.

3.4.2 Einbau und Montage

3.4.2.1 Allgemeines

Dieser Bescheid sowie die Verarbeitungsvorschrift der Hersteller müssen bei den Klebearbeiten vorliegen.

Die Klebearbeiten dürfen auf der Baustelle ausgeführt werden; sie müssen aber witterungs- und staubgeschützt durchgeführt werden.

Die Fassadenplatten dürfen auch in der Werkstatt auf Aluminium-Profile verklebt werden. In diesem Fall darf die Montage der Fassadenplatten mit den werkseitig verklebten Tragprofilen, unter Verwendung des Montagebandes "Fixation Tape 2100", auf der Baustelle frühestens nach 72 Stunden erfolgen. Erfolgt die Verklebung anstatt des o. g. Montagebandes mit anderen Maßnahmen (z. B. Abstandshalter), so darf die Montage auf der Baustelle frühestens nach 7 Tagen erfolgen. Es dürfen nur elastische und mit dem Klebstoff verträgliche Abstandshalter verwendet werden.

Die Temperatur der zu verklebenden Bauteile (Fassadenplatten und Tragprofile) muss mindestens 3 °C höher sein als die Taupunkttemperatur der Luft. Die relative Luftfeuchte darf nicht mehr als 75 % betragen.

Die Lufttemperatur darf während des Verklebens den Wert von +5 °C nicht unterschreiten und nicht höher als +40 °C sein.

Die Temperatur darf während 5 Stunden nach der Montage nicht unter die Minimaltemperatur von +5 °C sinken. Die Bauteiltemperatur sollte während 24 - 48 Std. nach Verklebung +40 °C nicht überschreiten.

3.4.2.2 Vorbereitung der Klebeflächen der Tragprofile (Aluminium-Unterkonstruktionsprofile)

Die zu verklebenden Oberflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit einem Schleifvlies (z. B. Scotch Brite)
- b) Reinigen mittels "Multisol Project" unter Verwendung des Schleifvlies durch Wischbewegung in einer Richtung
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und mindestens 10 Minuten Ablüften

3.4.2.3 Vorbereitung der Klebeflächen der Bekleidungselemente aus Fassadenplatten

Die Fassadenplatten sind gemäß den Angaben in den Anlagen 4 bis 17 für die Verklebung vorzubereiten.

3.4.2.4 Durchführung der Verklebung

a) Anbringen des Montagebandes

Das Montageband "Fixation Tape 2100" ist auf der gesamten Länge der vorbereiteten, senkrechten Tragprofile parallel zu deren Kanten durch Ausrollen anzubringen. Die Montagebandstreifen dürfen nicht zusammengedrückt werden, da sie als Abstandshalter für die Klebstoffraupe dienen. Die Deckfolie muss auf den Montagebandstreifen verbleiben bis die Klebstoffraupen vollständig aufgetragen sind.

b) Auftragen der Klebstoffraupen

Die Klebstoffraupe ist mit Hilfe der Kartusche oder Schlauchbeutel mit dreieckiger Düsenspitze (dreieckiger Querschnitt der Klebstoffraupe: Breite ≥ 8 mm, Höhe ≥ 8 mm) in mindestens 6 mm Abstand von den Montagebandstreifen und der seitlichen Kante des Unterkonstruktionsprofils aufzutragen (siehe Anlage 2).

c) Montage der Bekleidungselemente aus Fassadenplatten

Nach dem Auftragen des Klebstoffs und unmittelbar vor der Plattenmontage ist die Schutzfolie des Montagebands zu entfernen.

Die zu verklebende Fassadenplatte ist an der vorgesehenen Stelle auf die Klebstoffraupen anzusetzen, ohne dass die Platte das Montageband bereits berührt. Für eine gute Positionierung der Fassadenplatte können z. B. Abstandshalter, Stempel, Stützböcke oder eine Stelllatte verwendet werden.

Erst nach genauer Positionierung der Fassadenplatte ist der Kontakt zum Montageband durch Andrücken der Fassadenplatte herzustellen.

Die Montage muss innerhalb von 10 Minuten nach Auftragen des Klebstoffs auf die Aluminiumprofile abgeschlossen sein.

Die Fugen zwischen den Bekleidungselementen dürfen maximal 10 mm breit sein oder sie sind in zwängungsfreier Ausführung mit Fugenprofilen zu verschließen.

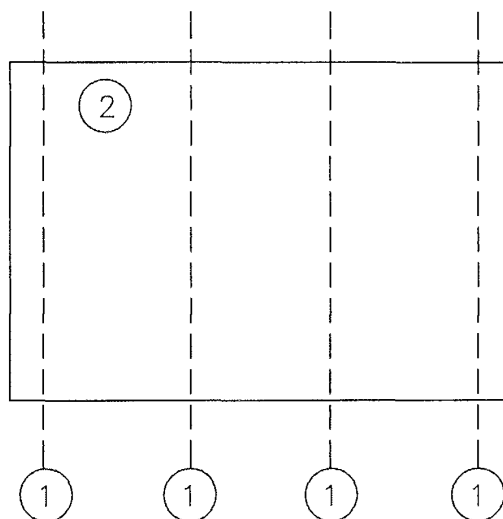
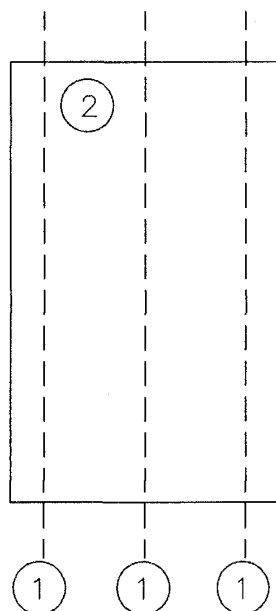
Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

DIN 18516-1:2024-10	Außenwandbekleidungen, hinterlüftet – Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze
DIN EN 13501-1:2019-05	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
DIN EN 755-2:2025-09	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften
DIN EN 485-2:2018-12	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche und Platten - Teil 2: Mechanische Eigenschaften

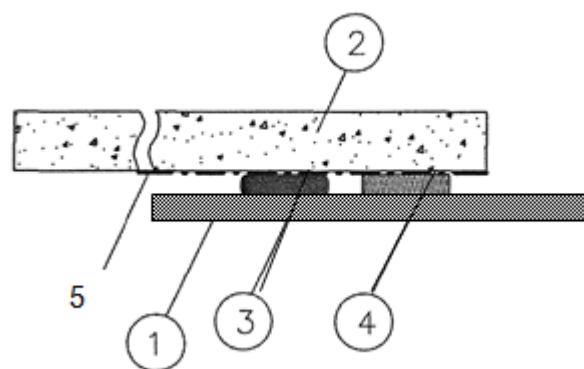
Inka Fischer
Referatsleiterin

Beglaubigt
Beckmann

Konstruktionsbeispiele für Mehrfeldplatten



- 1 Aluminiumprofil (Unterkonstruktion)
- 2 Bekleidungsselement (Fassadenplatte)
- 3 Klebstoff "Adheseal Project"
- 4 Montageband "Fixation Tape 2100"
- 5 Primer "Imprisol Project"
("Rieder fibreC" / "GIGA-Line" /
"Ceraflex Großkeramik" / "Kronoplan Color EDF")

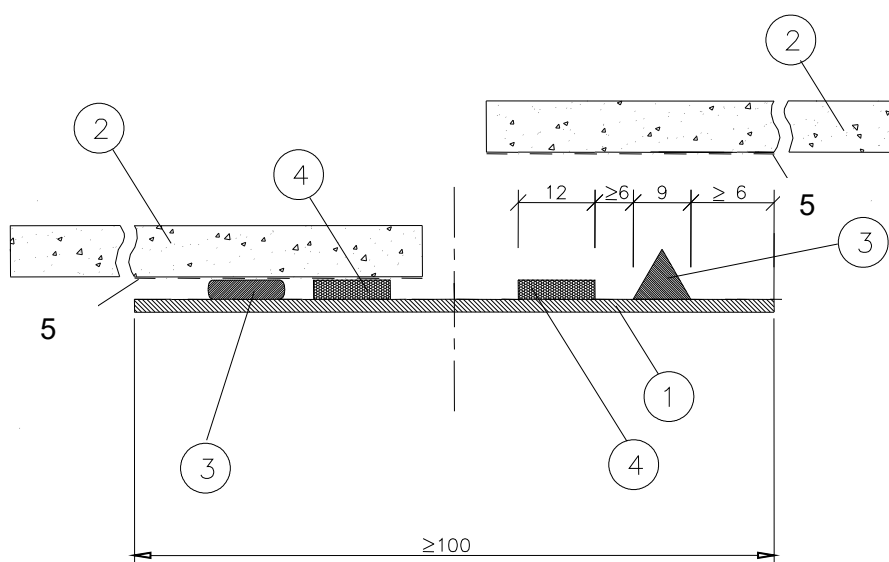


Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungsselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

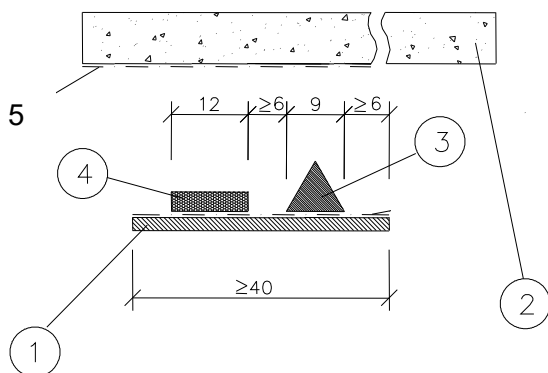
Allgemeiner Aufbau

Anlage 1

1. Klebeverbindung im Bereich der vertikalen Plattenfugen



2. Klebeverbindung im Plattenmittelfeld und auf Endprofilen



- 1 Aluminiumprofil (Unterkonstruktion)
- 2 Bekleidungselement (Fassadenplatte)
- 3 Klebstoff "Adheseal Project"
- 4 Montageband "Fixation Tape 2100"
- 5 Primer "Imprisol Project" ("Rieder fibreC" / "GIGA-Line" / "Ceraflex Großkeramik" / "Kronoplan Color EDF")

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Ausführungsdetails des Klebesystems

Anlage 2

1. Zugversuche

Zur Überprüfung des Klebstoffs und des Montagebands sind im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle zweimal je Produktionswoche mindestens je 5 Zugversuche bei 20 °C wie folgt durchzuführen:

Die Probekörper bestehen aus Aluminium T-Profilen, die mit dem Klebstoff bzw. Montageband auf einer Fassadenplatte nach Abschnitt 3.2.3 verklebt sind.

Die zu verklebenden Oberflächen sind entsprechend Abschnitt 3.4.2 vorzubereiten.

Die Abmessungen der Klebefläche müssen den folgenden Angaben entsprechen:

- a) Prüfung des Klebstoffs: Klebefläche = 100 mm x 15 mm, Klebefugendicke = 3,2 mm
- b) Prüfung des Montagebands: Klebefläche = 100 mm x 12 mm, Klebefugendicke = 3,2 mm

Folgende Mindestwerte der Zugfestigkeit müssen eingehalten werden:

<u>Zugfestigkeit</u>	<u>Klebstoff (nach Aushärtung)</u>	<u>Montageband</u>
Mittelwert:	$\geq 1,25 \text{ N/mm}^2$	$\geq 0,25 \text{ N/mm}^2$
Kleinstwert:	$\geq 1,00 \text{ N/mm}^2$	$\geq 0,20 \text{ N/mm}^2$

2. Brandverhalten (siehe Abschnitt 2.1.2)

Zur Überprüfung im Rahmen der Fremdüberwachung ist der beim DIBt hinterlegte Prüf- und Überwachungsplan zum Brandverhalten zu beachten.

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Werkseigene Produktionskontrolle / Fremdüberwachung

Anlage 3

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Max Exterior"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-712

Biegezugfestigkeit, E-Modul, Rohdichte und thermischer Dehnungskoeffizient: siehe o.g. Bescheid

Maximale Abmessungen:

Länge $L \leq 3750 \text{ mm}$
Breite $B \leq 1300 \text{ mm}$
Dicke t : $8 - 10 \text{ mm}$

Vorbereitung der Klebeflächen der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Die Klebeflächen der Fassadenplatten müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

Die Klebeflächen sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- b) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 27 N/mm^2

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"Max Exterior"

Anlage 4

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Rieder fibreC"
gemäß Bescheid Nr. Z-31.4-166 (Glasfaserbetontafeln)

Biegezugfestigkeit, Elastizitätsmodul, Temperaturdehnzahl, Eigenlast: siehe o.g. Bescheid

Es dürfen nur "Rieder fibreC" Fassadenplatten mit Grauzement verwendet werden (Färbungen: Silbergrau, Anthrazit, Terracotta-Rot, Terra, Mocca-Braun, Oliv, Sahara, Sandstein, Grün und Elfenbein)

Abmessungen der Glasfaserbetontafeln "Rieder fibreC":

Breite x Länge: $\leq 1250 \text{ mm} \times 3600 \text{ mm}$

Dicke = 13 mm

Vorbereitung der Klebeflächen der Glasfaserbeton-Tafeln:

Die Klebeflächen der Glasfaserbeton-Tafeln müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies (Körnung 120)
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe"
- d) Aufbringen des Primers "Imprisol Project" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswerte des Tragwiderstandes für Biegung: $7,4 \text{ N/mm}^2$
für 13 mm dicke Fassadenplatten "Rieder fibreC" mit Grauzement

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"Rieder fibreC"

Anlage 5

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Novelis ff2" und "Novelis ff3"

Die Farbaluminiumtafeln müssen selbsttragende Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente für die Innen- und Außenanwendung aus Metallblech nach EN 14782 sein und folgende Anforderungen erfüllen:

- Legierung aus EN AW-5754 nach EN 573-3 mit dem Werkstoffzustand H42 entsprechend EN 1396:2007
- mechanische Werte:
Zugfestigkeit R_m von 220-260 Mpa; Streckgrenze $R_{p0,2}$ von 165-200 Mpa;
Bruchdehnung $A_{50} \geq 9 \%$

Sie dürfen wie folgt beschichtet werden:

Beschichtungssystem	Vorderseite *	Rückseite
Standardfarben	Primer auf Epoxidharzbasis Decklack auf PVDF-Basis	Klarlack auf Epoxidharzbasis
Metallic-Sonderfarben	Metallic-Lack auf PVDF-Basis Klarlack auf PVDF-Basis	
Metallic 4-Schichtsysteme	Primer auf Epoxidharzbasis Sperrschicht auf Polyurethanharzbasis Metallic-Lack auf PVDF-Basis Klarlack auf PVDF-Basis	

* Es darf nur auf der Rückseite geklebt werden.

Abmessungen der Farbaluminiumtafeln:

Breite x Länge: $\leq 1500 \text{ mm} \times 4300 \text{ mm}$ mit Dicke = 2 mm bei "Novelis ff2" und Dicke = 3 mm bei "Novelis ff3"

Vorbereitung der Klebeflächen der Farbaluminiumtafeln:

Die Klebeflächen der Fassadenplatten müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- b) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für die Biegezugtragfähigkeit entsprechend den Technischen Baubestimmungen (DIN EN 1999)

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten "Novelis ff2" und "Novelis ff3"

Anlage 6

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Trespa Meteon/FR"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-790

Rohdichte, Biegezugfestigkeit und E-Modul: siehe o.g. Bescheid
Plattentypen mit schwarzer Rückseite (ohne UV-Schicht)

Maximale Abmessungen der Fassadenplatten:

Länge: $L \leq 3050 \text{ mm}$
Breite: $B \leq 1530 \text{ mm}$
Dicke: $t = 8 \text{ mm bis } 10 \text{ mm}$

Vorbereitung der Klebeflächen der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Die Klebeflächen der Fassadenplatten müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

Die Klebeflächen sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- b) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 27 N/mm^2

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"Trespa Meteon/FR"

Anlage 7

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "ALUCOBOND plus" und "ALUCOBOND A2" gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-774

- Biegezugfestigkeit, Widerstandmoment und Eigengewicht: siehe o.g. Bescheid
- E-Modul: 70.000 N/mm²

Rückseite der "ALUCOBOND" Platten:

In Verbindung mit dem "Innotec Project System" dürfen nur "ALUCOBOND plus" oder "ALUCOBOND A2" Verbundplatten verwendet werden, deren Rückseite (die zu verklebende Seite) mit Aluminiumlegierung EN AW-5005 und blanker Oberfläche ist.

Abmessungen der Fassadenplatten "ALUCOBOND plus" und "ALUCOBOND A2":

- Länge $L \leq 4,3 \text{ m}$
- Breite $B \leq 1,5 \text{ m}$
- Dicke der Fassadenplatten: 4 mm

Vorbereitung der Oberfläche von "ALUCOBOND plus" und "ALUCOBOND A2":

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: 0,30 N/mm²
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: 0,20 N/mm²
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 79,5 N/mm²

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten "ALUCOBOND plus und ALUCOBOND A2"

Anlage 8

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "GIGA-Line"

gemäß Leistungserklärung BL005 vom 30.07.2019 (Hersteller Alois Korzilius Interbau, Ransbach-Baumbach inkl. Beiblatt Fassadenfliese GIGA-Line)

Biegezugfestigkeit, Elastizitätsmodul, Temperaturdehnzahl, Eigenlast: o.g. Leistungserklärung

Abmessungen der Feinsteinzeugfliesen "GIGA-Line":

Breite x Länge: $\leq 1600 \text{ mm} \times 3200 \text{ mm}$

Dicke = 6 mm

Vorbereitung der Klebeflächen der Feinsteinzeugfliesen "GIGA-Line":

Die Klebeflächen der Feinsteinzeugfliesen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies (Körnung 120)
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe"
- d) Aufbringen des Primers "Imprisol Project" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: $22,5 \text{ N/mm}^2$
- E-Modul: 53.000 N/mm^2

Es dürfen nur Fassadenfliesen "GIGA-Line" der Firma interbau blink verwendet werden.

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten "GIGA-Line"

Anlage 9

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Iarson FR"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-808

Rohdichte, Biegezugfestigkeit und E-Modul: siehe o.g. Bescheid
Rückseitenausbildung "werksseitig blank" oder mit Primer beschichtet

Maximale Abmessungen der Fassadenplatten:

Länge: $L \leq 4300 \text{ mm}$
Breite: $B \leq 1530 \text{ mm}$
Dicke: $t = 4 \text{ mm}$

Vorbereitung der Klebeflächen der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Ausführung a) Rückseitig mit Primer beschichtet

Die Klebeflächen der Bekleidungselemente (Fassadenplatten) müssen sauber, trocken und fettfrei sein.
Die Klebeflächen sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- b) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und mindestens 10 Minuten Ablüften

Ausführung b) werkseitig blank (Aluminiumrückseite)

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: $72,7 \text{ N/mm}^2$

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"Iarson FR"

Anlage 10

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "ALPOLIC/fr ACM405"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-701

- Biegezugfestigkeit, Widerstandmoment und Eigengewicht: siehe o.g. Bescheid
- E-Modul: 70.000 N/mm²

Rückseite der "ALPOLIC" Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

In Verbindung mit dem "Innotec Project System" dürfen nur "ALPOLIC/fr ACM405" Verbundplatten verwendet werden, deren Rückseite (die zu verklebende Seite) mit blanker Oberfläche ist. Etwaige Beschichtungen sind im Bereich der Verklebung abzuschleifen.

Abmessungen der "ALPOLIC/fr ACM405":

- Länge $L \leq 4,3$ m
- Breite $B \leq 1,5$ m
- Dicke der Bekleidungselemente: 4 mm

Vorbereitung der Oberfläche der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: 0,30 N/mm²
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: 0,20 N/mm²
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 118 N/mm²

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion	Anlage 11
Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten "ALPOLIC/fr ACM405"	

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "PREFABOND/fr ACM405"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-865

- Biegezugfestigkeit, Widerstandmoment und Eigengewicht: siehe o.g. Bescheid
- E-Modul: 70.000 N/mm²

Rückseite der PREFABOND/fr ACM405 Platten:

In Verbindung mit dem "Innotec Project System" dürfen nur "PREFABOND/fr ACM405" Verbundplatten verwendet werden, deren Rückseite (die zu verklebende Seite) mit blanker Oberfläche ist. Etwaige Beschichtungen sind im Bereich der Verklebung abzuschleifen.

Abmessungen der "PREFABOND/fr ACM405":

- Länge $L \leq 4,3$ m
- Breite $B \leq 1,5$ m
- Dicke der Fassadenplatten: 4 mm

Vorbereitung der Oberfläche der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: 0,30 N/mm²
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: 0,20 N/mm²
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 118 N/mm²

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"PREFABOND/fr ACM405"

Anlage 12

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "MAAS PLANBOND/fr ACM405" gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-703

- Biegezugfestigkeit, Widerstandmoment und Eigengewicht: siehe o.g. Bescheid
- E-Modul: 70.000 N/mm²

Rückseite der "MAAS PLANBOND/fr ACM405" Platten:

In Verbindung mit dem "Innotec Project System" dürfen nur "MAAS PLANBOND/fr ACM405" Verbundplatten verwendet werden, deren Rückseite (die zu verklebende Seite) mit blanker Oberfläche ist. Etwaige Beschichtungen sind im Bereich der Verklebung abzuschleifen.

Abmessungen der "MAAS PLANBOND/fr ACM405":

- Länge $L \leq 4,3$ m
- Breite $B \leq 1,5$ m
- Dicke der Bekleidungselementen (Fassadenplatten): 4 mm

Vorbereitung der Oberfläche der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: 0,30 N/mm²
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: 0,20 N/mm²
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 118 N/mm²

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion	Anlage 13
Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten "MAAS PLANBOND/fr ACM405"	

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Duopal XTerior compact F" nach DIN EN 438-7

Anforderungen an Kompaktplatten für Außenwandbekleidung vom Typ EDF nach DIN EN 438-6 müssen erfüllt sein.

Maximale Abmessungen:

Breite $B \leq 2800 \text{ mm}$

Höhe $H \leq 2070 \text{ mm}$

Dicke $t: 8 \text{ mm}$

Die Bekleidungselemente (Fassadenplatten) dürfen nur im Querformat eingebaut werden.

Vorbereitung der Klebeflächen der Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

Die Klebeflächen der Bekleidungselemente (Fassadenplatten) müssen sauber, trocken und fettfrei sein.

Die Klebeflächen sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- b) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselementen / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 29 N/mm^2

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten "Duopal XTerior compact F"

Anlage 14

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Kronoplan Color EDF"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-716

Biegezugfestigkeit, Elastizitätsmodul, Temperaturdehnzahl, Eigenlast: siehe o.g. Bescheid

Abmessungen der Fassadenplatten "Kronoplan Color EDF":

Breite: ≤ 3000 mm

Höhe: ≤ 1670 mm

Dicke: 8 mm

Die Bekleidungselemente dürfen nur im Querformat eingebaut werden.

Vorbereitung der Klebeflächen der Fassadenplatten "Kronoplan Color EDF":

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies (Körnung 120)
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe"
- d) Aufbringen des Primers "Imprisol Project" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 27 N/mm^2

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"Kronoplan Color EDF"

Anlage 15

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "Ceraflex Großkeramik"
nach DIN EN 14411

gemäß Leistungserklärung 0022017/03/07(EN) (Hersteller Ceraflex GmbH, Ried im Traunkreis, Österreich)

Biegezugfestigkeit, Elastizitätsmodul, Temperaturdehnzahl, Eigenlast: o.g. Leistungserklärung

Abmessungen der Fassadenplatten "Ceraflex Großkeramik":

Breite x Länge: $\leq 1600 \text{ mm} \times 3200 \text{ mm}$

Dicke = 6 mm

Vorbereitung der Klebeflächen der "Ceraflex Großkeramik":

Die Klebeflächen der Fassadenplatten müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies (Körnung 120)
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe"
- d) Aufbringen des Primers "Imprisol Project" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: $0,30 \text{ N/mm}^2$
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: $0,20 \text{ N/mm}^2$
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 25 N/mm^2
- E-Modul: 55.000 N/mm^2

Es dürfen nur Fassadenplatten "Ceraflex Großkeramik" der Firma Ceraflex GmbH verwendet werden.

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
"Ceraflex Großkeramik"

Anlage 16

Eigenschaften der Bekleidungselemente aus den Fassadenplatten "BEMO BOND/fr ACM405"
gemäß Bescheid Nr. Z-10.3-807

- Biegezugfestigkeit, Widerstandmoment und Eigengewicht: siehe o.g. Bescheid
- E-Modul: 70.000 N/mm²

Rückseite der "BEMO BOND" Bekleidungselemente (Fassadenplatten):

In Verbindung mit dem "Innotec Project System" dürfen nur "BEMOBOND/fr ACM405" Verbundplatten verwendet werden, deren Rückseite (die zu verklebende Seite) mit blanker Oberfläche ist. Etwaige Beschichtungen sind im Bereich der Verklebung abzuschleifen.

Abmessungen der "BEMO BOND/fr ACM405":

- Länge $L \leq 4,3$ m
- Breite $B \leq 1,5$ m
- Dicke der Bekleidungselemente: 4 mm

Vorbereitung der Oberfläche von "BEMO BOND/fr ACM405":

Die Klebeflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Sie sind wie folgt vorzubereiten:

- a) Anschleifen mit Schleifvlies
- b) Reinigen mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe", die mit dem Reiniger "Multisol Project" getränkt sind
- c) Trockenreiben mit Reinigungstüchern "Innotec Multi Wipe" und anschließend mindestens 10 Minuten Ablüften

Bemessungswerte der Tragfähigkeit:

Klebeverbindung (Bekleidungselemente / Klebstoff / Unterkonstruktionsprofil)

- anzusetzende Breite der Klebefuge: 12 mm
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Zugbelastung: 0,30 N/mm²
- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Schubbelastung: 0,20 N/mm²
- max. zulässige Schubverformung: 1 mm

Bekleidungselemente

- Bemessungswert des Tragwiderstandes für Biegung: 118 N/mm²

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Klebeverbindung mit den Bekleidungselementen aus den Fassadenplatten
""BEMO BOND/fr ACM405"

Anlage 17

Richtlinie für den Eignungsnachweis

1 Allgemeines

Der Eignungsnachweis umfasst die Erstprüfung des Betriebes, seines Personals und praktische Eignungsversuche durch eine dafür bestimmte und hierfür bauaufsichtlich anerkannte Prüfstelle. Der Eignungsnachweis gilt als erbracht, wenn der Betrieb die von dieser Prüfstelle ausgefertigte Bescheinigung über seine Eignung zur Verklebung von Fassadenplatten auf Aluminium-Unterkonstruktionen vorlegt.

Die Bescheinigung wird für 5 Jahre widerruflich erteilt. Auf Antrag kann die Geltungsdauer der Bescheinigung um jeweils 5 Jahre verlängert werden. Vor jeder Verlängerung ist der Prüfstelle darzulegen, dass die Bedingungen der abZ/aBG eingehalten worden sind und die verantwortlichen Fachkräfte im Laufe der abgelaufenen Jahre mehrere Klebungen durchgeführt haben. Wenn keine Klebungen durchgeführt werden konnten, sind die Eignungsversuche zu wiederholen.

Der Inhaber der Bescheinigung muss der Prüfstelle jeden Wechsel der verantwortlichen Fachkräfte anzeigen.

2 Erstprüfung

2.1 Ziele der Erstprüfung

Die Erstprüfung durch die Prüfstelle dient der Feststellung, ob die personellen und einrichtungsgemäßen Voraussetzungen für ordnungsgemäße Verklebung und für die Eigenüberwachung vorliegen.

2.2 Überprüfung der Qualifikation des Personals

Der Betrieb muss über Baustellenfachpersonal mit besonderen Kenntnissen auf dem Gebiet der Oberflächenvorbereitung und der Verarbeitung von Klebstoffen verfügen.

Der Nachweis der Qualifikation des Baustellenfachpersonals ist durch eine Bescheinigung der anerkannten Prüfstelle zu führen (z. B. Teilnahme an einer Schulung durch die Hersteller des Klebesystems und ggf. der Fassadenplatten mit anschließender Prüfung durch die anerkannte Prüfstelle).

2.3 Überprüfung der betrieblichen Einrichtungen

Bei der Erstbeurteilung beurteilt die Prüfstelle die Vollständigkeit und den Erhaltungszustand der Werkzeuge, Prüfgeräte etc., die zum Arbeiten nach der abZ/aBG erforderlich sind. Die Prüfstelle überprüft das Verfahren der Eigenüberwachung des Betriebes auf Vollständigkeit und Erfüllung der Anforderungen der abZ/aBG.

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Richtlinie für den Eignungsnachweis der mit den Klebearbeiten auf der Baustelle betrauten Betriebe

Anlage 18.1

3 Eignungsversuche

Unter Aufsicht der Prüfstelle wird unter Baustellenbedingungen die im Folgenden genannten Versuche vom Ausführungspersonal durchgeführt.

Der Eignungsversuch darf als Ganzes wiederholt werden.

3.1 Befestigen einer Fassadenplatte

An einer senkrecht stehenden Wand werden Fassadenplatten mit den Abmessungen $B \times H = 600 \text{ mm} \times 900 \text{ mm}$ auf einer Aluminium-Unterkonstruktion befestigt.

Die Unterkonstruktion ist auszurichten und die Fassadenplatten gegen eine L-förmige Umrahmung mit den vorgesehenen Fugen zu kleben. Die Klebearbeiten sind unter Beachtung der ausführungsrelevanten Abschnitte der abZ/aBG durchzuführen.

Das Protokoll der Eigenüberwachung und die Aufzeichnungen des ausführenden Personals sind zu kontrollieren.

3.2 Beurteilung der Klebung

Nach Erhärtung des Klebstoffs wird die Befestigung der Fassadenplatten überprüft.

Zur Bewertung der Qualität der Klebproben werden die Ausführung der Verklebung (Hohlstellen, Breite der Kleberaupe etc.), die Haftung der Verklebung auf den Oberflächen und die Tragfähigkeit der Verklebung beurteilt.

Zur qualitativen Überprüfung der Ausführung der Klebearbeiten wird nach Aushärtung des Klebstoffs mindestens 1 Klebefuge je Platte auf der vollen Länge durch Schnitte parallel zur Platte aufgetrennt und auf Hohlräume und Fehlstellen untersucht. Zur qualitativen Beurteilung der Adhäsion werden Abschältests mit einer Klinge durchgeführt. Die Hohlräume dürfen bei visueller Betrachtung 10 % der Fläche nicht überschreiten.

Zur quantitativen Beurteilung Tragfähigkeit der Verklebung sind nach Aushärtung mindestens 3 Kleinproben mit jeweils einer Klebefugenlänge von $L = 100 \text{ mm}$ aus den Probeplatten auszuschneiden und im Zugversuch bei einer Prüfgeschwindigkeit von ca. 5 mm/min bis zum Bruch zu belasten. Adhäsive Ablösungen dürfen nicht auftreten. Es gelten die Festigkeitsanforderungen nach Anlage 3.

4 Bericht

Die Prüfstelle stellt dem Betrieb die Bescheinigung über die Eignung zur Ausführung von geklebten Bekleidungselementen (Außenwandbekleidungen) auf Aluminium-Unterkonstruktionen nach abZ/aBG aus, sofern diese nachgewiesen wurde. Eine Kopie dieser Bescheinigung und des entsprechenden Beurteilungsberichtes sind dem Deutschen Institut für Bautechnik zuzusenden.

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Richtlinie für den Eignungsnachweis der mit den Klebearbeiten auf der Baustelle betrauten Betriebe

Anlage 18.2

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Bauart auf der Baustelle vom Fachpersonal der ausführenden Firma auszufüllen und dem Auftraggeber (Bauherrn) zu übergeben.

Postanschrift des Gebäudes:

Straße/Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____

**Beschreibung der ausgeführten Bauart
nach abZ/aBG Z-10.8-483**

Bauprodukte (siehe Kennzeichnung):

- Fassadenplatten nach Anlage: _____
 - Handelsname:
 - Nenndicke:
 - Maximale Abmessungen:
- Klebesystem "Innotec Project System"

Postanschrift der ausführenden Firma:

Firma: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Staat: _____

Wir erklären hiermit, dass wir die oben beschriebenen Bekleidungselemente mit Hilfe des als kompletten Bausatz des Herstellers gelieferten Klebesystems gemäß den Regelungen der abZ/aBG Nr. Z-10.8-483 und den Verarbeitungshinweisen des Herstellers eingebaut haben.

Datum/Name und Unterschrift des Verantwortlichen der auszuführenden Firma:

Klebesystem "Innotec Project System" und dessen Verwendung zur Befestigung von
Bekleidungselementen aus Fassadenplatten auf einer Unterkonstruktion

Übereinstimmungserklärung bei Ausführung der Klebearbeiten auf der Baustelle

Anlage 19